

VIERTES
ABONNEMENT-KONZERT

IM SAALE DES
GEWANDHAUSES ZU LEIPZIG
DONNERSTAG, DEN 31. OKTOBER 1907.

Dirigent: Professor *Arthur Nikisch*.

ERSTER TEIL.

Kirchliche Fest-Ouvertüre über den Choral »Ein' feste Burg ist unser Gott« für großes Orchester und Orgel (Op. 31) von O. NICOLAI.

Konzert für Violine (Gdur, Op. 62) von EMANUEL MOÓR, vorgetragen von Herrn *Jacques Thibaud* aus Paris. (Zum I. Male.)
I. Mäßig bewegt. II. Scherzo. III. Adagio. IV. Finale.

Unvollendete Symphonie (Hmoll) von F. SCHUBERT.
I. Allegro moderato. II. Andante con moto.

Chaconne für Violine allein von J. S. BACH, vorgetragen von Herrn *Thibaud*.



ZWEITER TEIL.

Symphonie (Nr. 3, Amoll, Op. 56, in Einem Satze) von F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.
Introduktion und Allegro — Scherzo — Adagio — Finale.

Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Nächstes, 5. Abonnement-Konzert: Donnerstag, den 7. November 1907.
Kompositionen von J. S. BACH: Eingangschor aus der Reformations-Kantate. Orchester-Suite (Ddur). Solo-Kantate »Ich will den Kreuzstab gerne tragen«. Konzert für 2 Klaviere (Cmoll). Kantate »Der zufriedengestellte Äolus«. Gesang: Frau *Jeannette Grumbacher-de Jong*, Fräulein *Maria Philippi*, die Herren *Ludwig Heß* und *Arthur van Eweyk*. Klavier: die Herren Generalmusikdirektor Dr. *Philipp Wolfrum* und *Max Reger*.
Die im unvollständigen Abonnement entnommenen Sperrsitze fallen bei diesem Chorkonzerte weg.

Amis II, 113, 3